

Zweifacher Europameister greift Jugendlichen unter die Arme

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - Gut gerüstet ist der Motorsportclub Emmingen-Liptingen (MSC) für die kommende Saison. Am 31. März beginnt das erste freie Training für die Motocrossfahrer. Das teilte Vorsitzender Fritz Schmitz auf der gut besuchten Elternversammlung des Vereins mit vielen neuen Gesichtern im Landgasthaus Adler mit.

Zum Elternabend nach Emmingen gekommen waren auch Elternvertreter aus der Schweiz, aus Kressbronn und Salem. Sie wollten erfahren, welche Änderungen es in diesem Jahr auf der Rennstrecke am Buhhof gibt und auf was sich die Anfänger und erfahrenen Rennsportler einstellen müssen.

Eine der Änderungen ist, dass es jetzt vier Klassen geben wird. Für diese wurden am Donnerstagabend die Trainingszeiten bereits festgelegt. „Das bedeutet, dass alle diszipliniertes ihr Training beginnen müssen“, sagte Schmitz. Ein geführtes Training wird es immer mittwochs von 17.30 bis 20 Uhr geben, die freien Trainingszeiten

nur für Jugendcrossteams und Eltern finden von 16.30 bis 20.30 Uhr statt. Auch die immer noch zu großen Leistungsunterschiede bei den Fahrern in den einzelnen Gruppen waren ein Thema. Auch in diesem Jahr stehen daher gute Trainer zur Verfügung, um die Leistungen auch der jüngsten Fahrer zu steigern. Unter ihnen sind hochqualifizierte Trainer wie der zweifache Europameister Chris Moeckli aus der Schweiz, der Moto-X-Testfahrer Thomas Grötzinger, der erfolgreiche Motocrossfahrer Christof Erne sowie Markus Neidhart vom MSC Emmingen-Liptingen, der für die jungen Fahrer der 50er-Klasse zuständig ist.

Streckenwart Roland Kaiser unterstrich, dass es sich um Trainer handle, die alle einen guten Namen haben. Auch Chris Moeckli aus der Schweiz werde das ganze Jahr über dabei sein. Er ist auch für die Beratung zuständig. Die Trainingszeiten sollen in den einzelnen Klassen von bisher eineinhalb Stunden auf ein intensives Training von 45 Minuten verkürzt werden. Das setzt nach Worten von Roland Kaiser



Das Vorstandsteam des Motorsportclubs Emmingen-Liptingen führt sich bestens vorbereitet auf die kommende Motorsportsaison. Foto: pad

voraus, dass alle Fahrer startbereit zum Training erscheinen. Wartungsarbeiten an den Maschinen können während des Trainings nicht mehr vorgenommen werden.

Gai-Cup-Rennen in Spaichingen

Das SAM-Rennen vom Schweizer Autosportclub findet in Emmingen statt – eine Woche vor dem Liptinger

Dorffest am 8. und 9. Mai zusammen mit dem Clubrennen des MSC. Noch nicht genau fest steht der Termin für das Gai-Cup-Rennen in Emmingen. In Spaichingen wird es wahrscheinlich am 3. Juni stattfinden. Vorsitzender Fritz Schmitz zeigte sich zufrieden, dass so viele Jungen und Mädchen Spaß am Motorsport finden. „Die Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb machen wir für sie auch so viel“, sagte er.

Für Anfänger stellt der MSC vereinseigene Motocrossmaschinen zur Verfügung. Auch der Gemeinde sprach er seinen Dank dafür aus, dass sie dem Verein gute Bedingungen für den Motorsport biete, wie es sie sonst nirgendwo gibt. Noch vor Beginn der Saison, am 26. Mai, findet die Jahreshauptversammlung des MSC Emmingen-Liptingen im Gasthaus Adler statt.

Sie erreichen die Redaktion unter Telefon (07461) 7015-42